

# Fachkräfte

-

# Aus der Sicht der gewerblichen Wirtschaft



# Referent

---



Christoph Neuberg  
Geschäftsführer Industrie/Außenwirtschaft  
IHK Chemnitz

41 Jahre, verheiratet, 3 Kinder  
Augustsburg (ab 07/16)

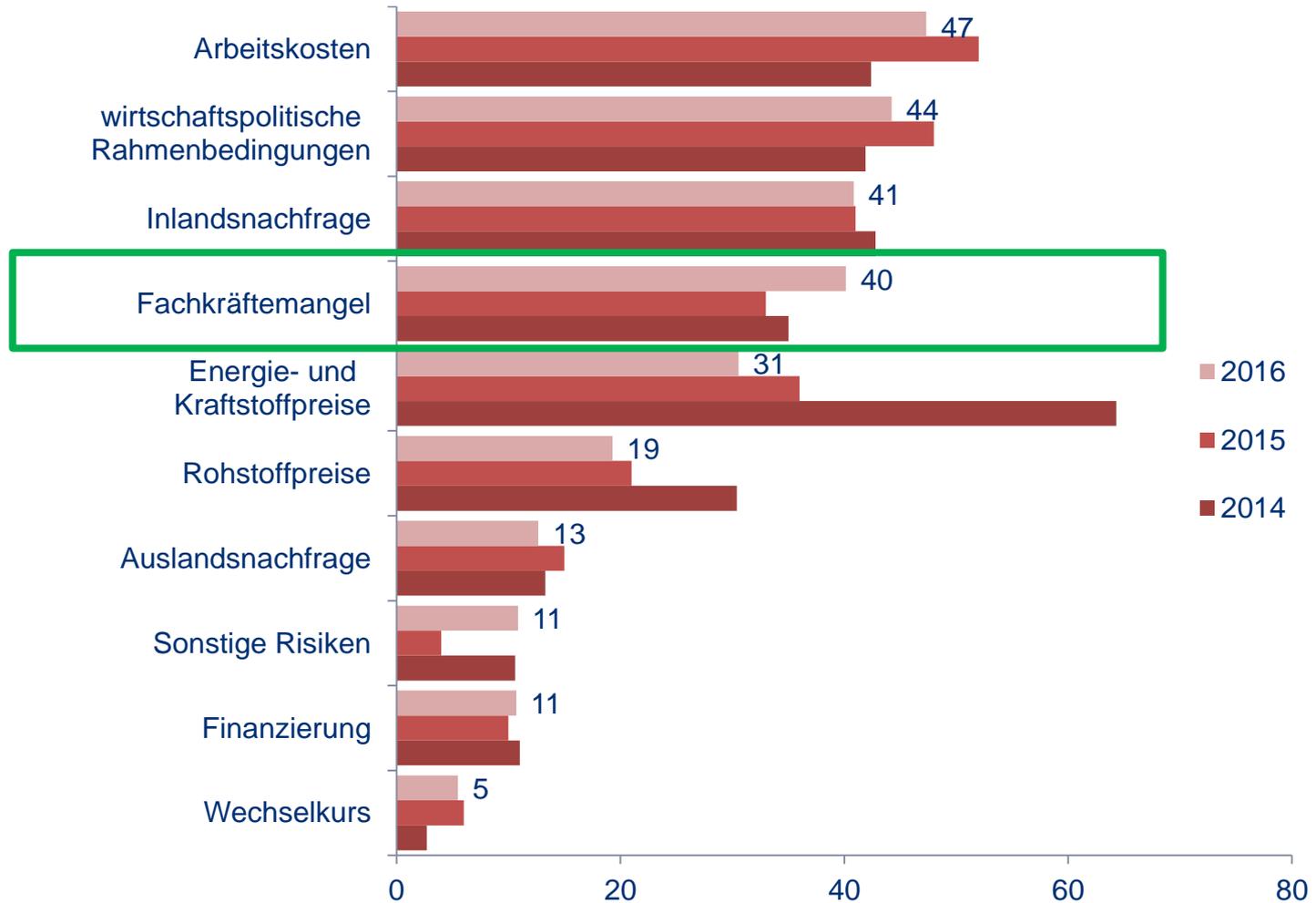
## Studium

Politikwissenschaft und  
Volkswirtschaft  
Freiburg, Bonn, London,  
St. Petersburg, Berlin

## Beruf

- Roland Berger 2004 – 2009, Moskau
  - Dresdner Kühlanlagenbau 2009 – 2014
  - IHK Chemnitz 2014 ff.
-

# Risikofaktoren der gewerblichen Wirtschaft



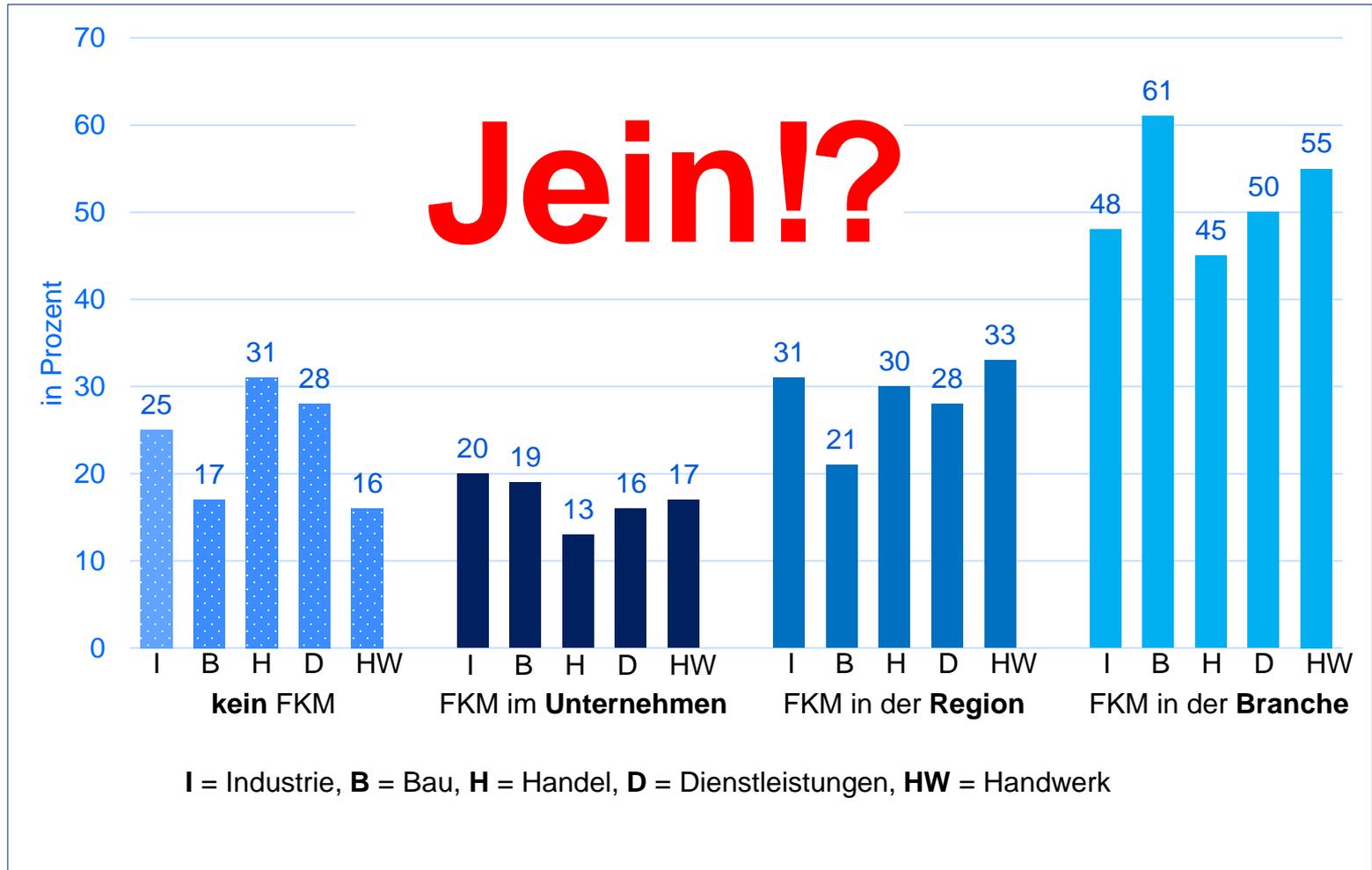
Quelle: IHK-Konjunkturumfrage Jahresbeginn 2016

## Fachkräftemonitoring 2015

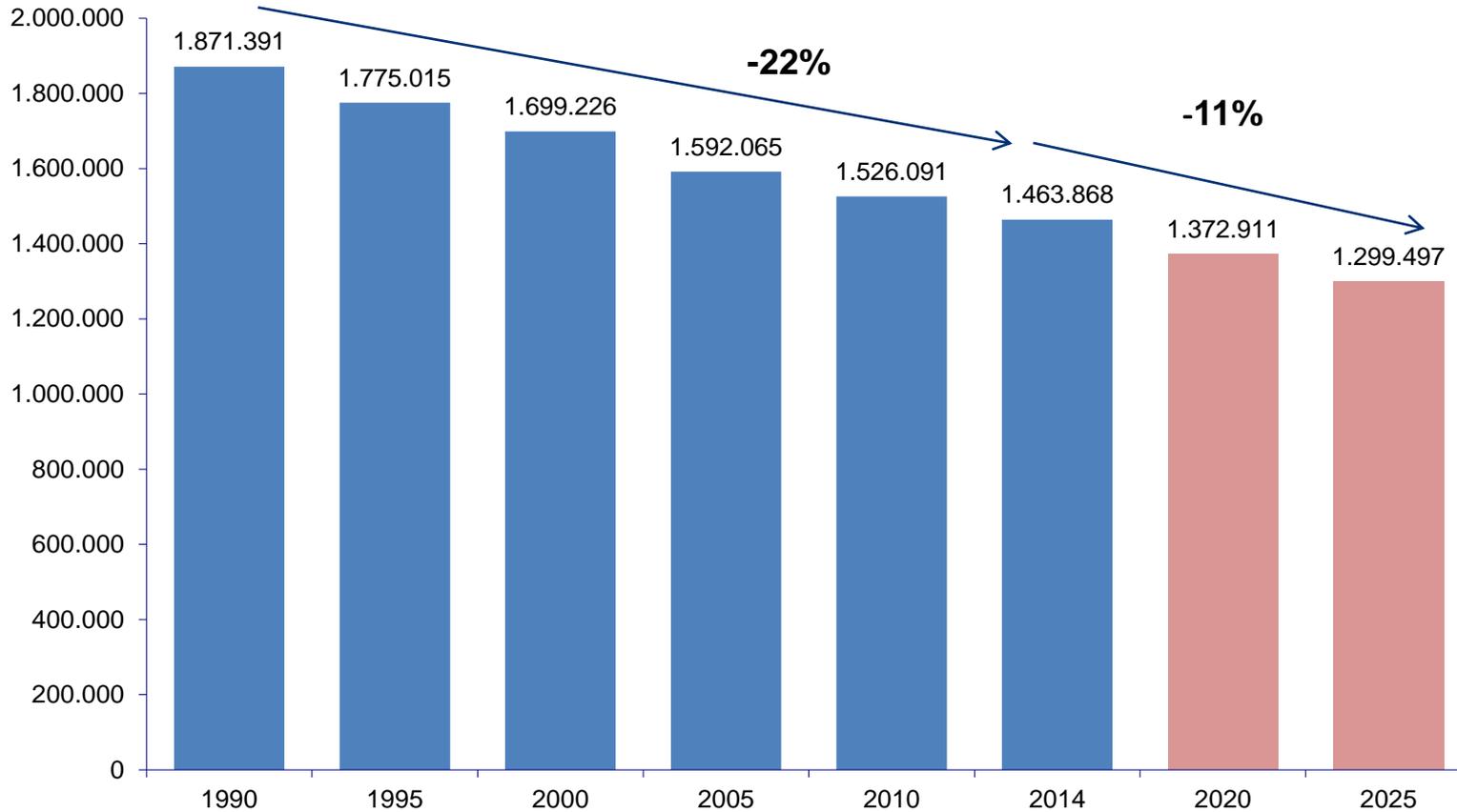


- Befragung April/Mai 2015  
(Veröffentlichung Dez. 2015)
- Beteiligung 1.440 sächsische Unternehmen
- Rund 57.000 Beschäftigte
- Aus allen Wirtschaftsbereichen
- Ziel der Befragung:
  - Erhebung Fachkräftesituation
  - Identifikation von Schwerpunkten und Spezifika
  - Sensibilisierung von Unternehmen, Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit

## Besteht Fachkräftemangel?



# Bevölkerungsentwicklung in Südwestsachsen 1990 bis 2025



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, ab 2020 Bevölkerungsprognose.

## Perspektive 2030

---

**-180.000**

Statistisch wird bis 2030 die Anzahl der Erwerbsfähigen in unserer Region um 180.000 Menschen zurückgehen

**Diese Kräfte und ihre Fähigkeiten werden uns fehlen!**

Quelle: Statistisches Landesamt 2015

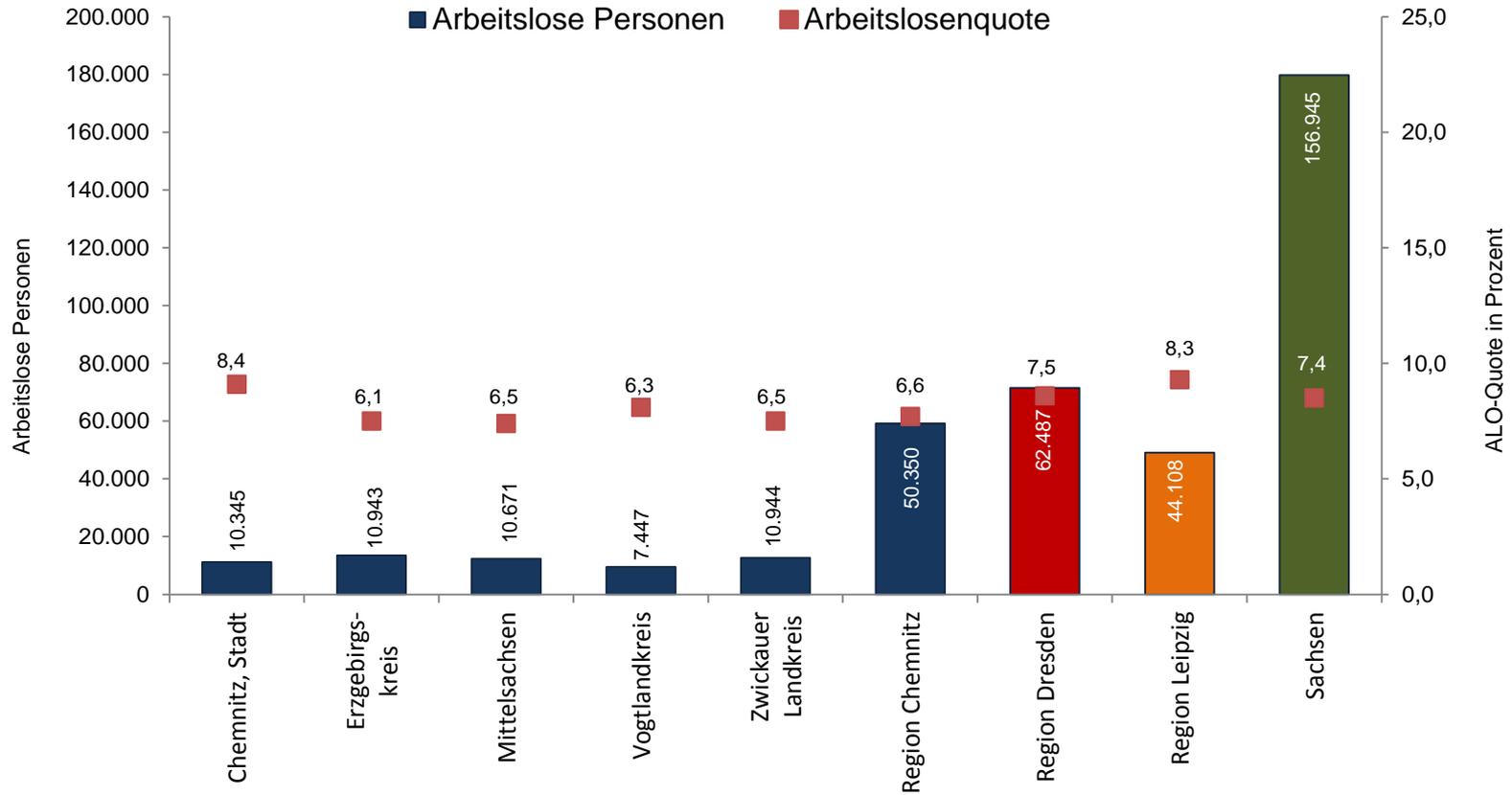
## Fachkräftemangel schon heute:

---

➔ **33.000** offene  
**Stellen**

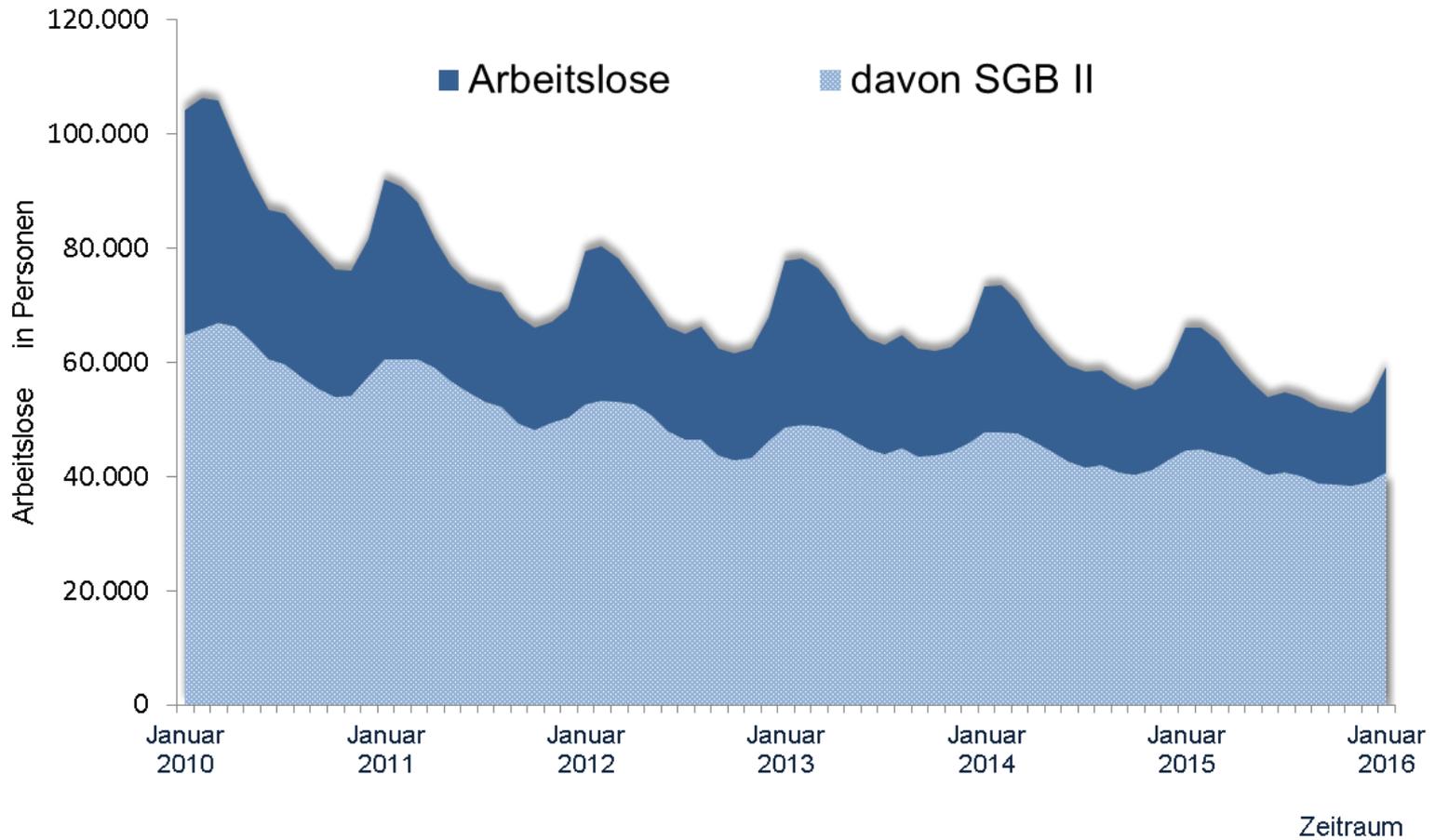
➔ **ca. 9.000** offene  
**Lehrstellen**

# Arbeitslosigkeit nach Regionen



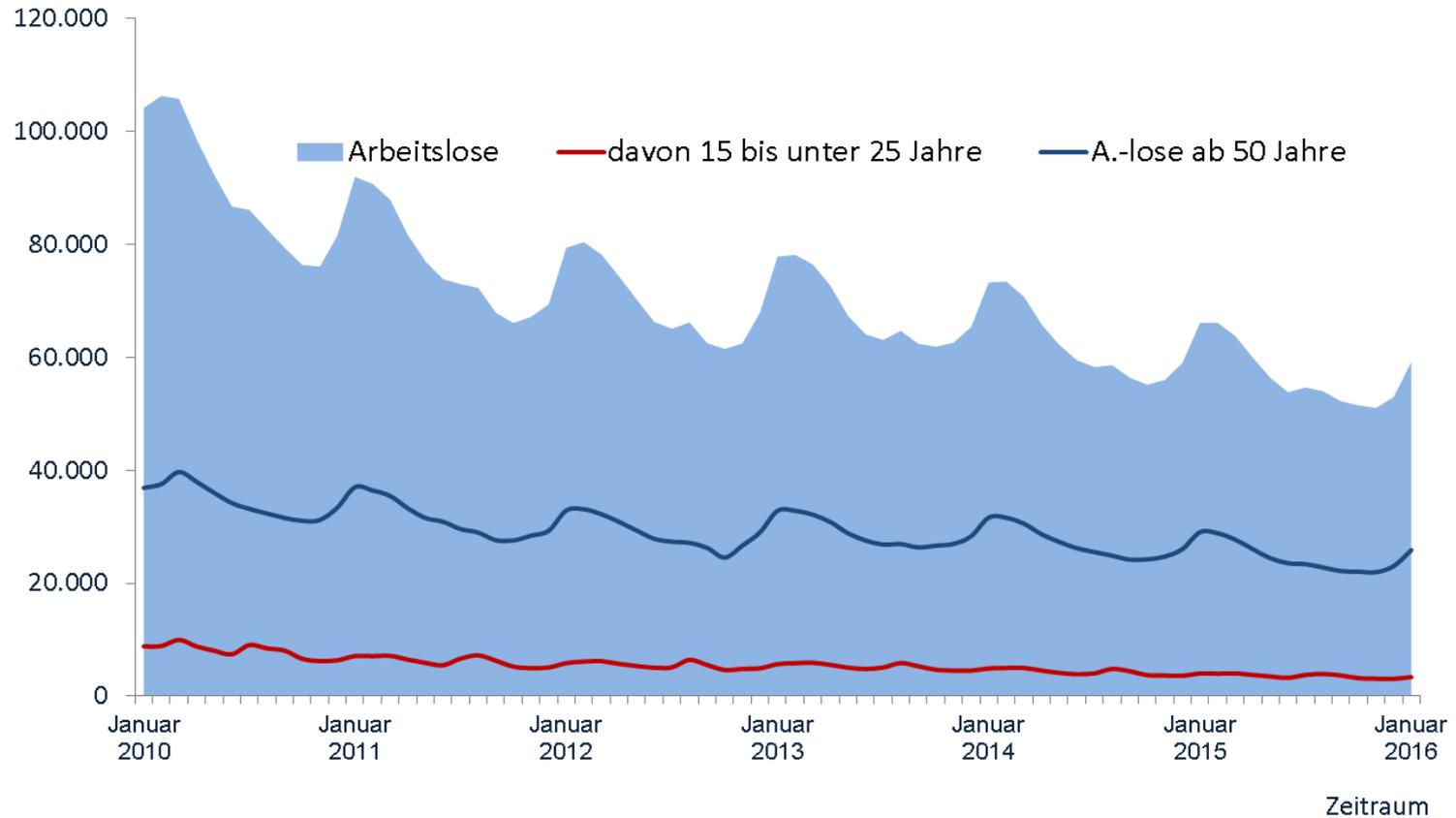
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: Mai 2016

## Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: Januar 2016

## Arbeitslosigkeit nach Alter



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: Januar 2016

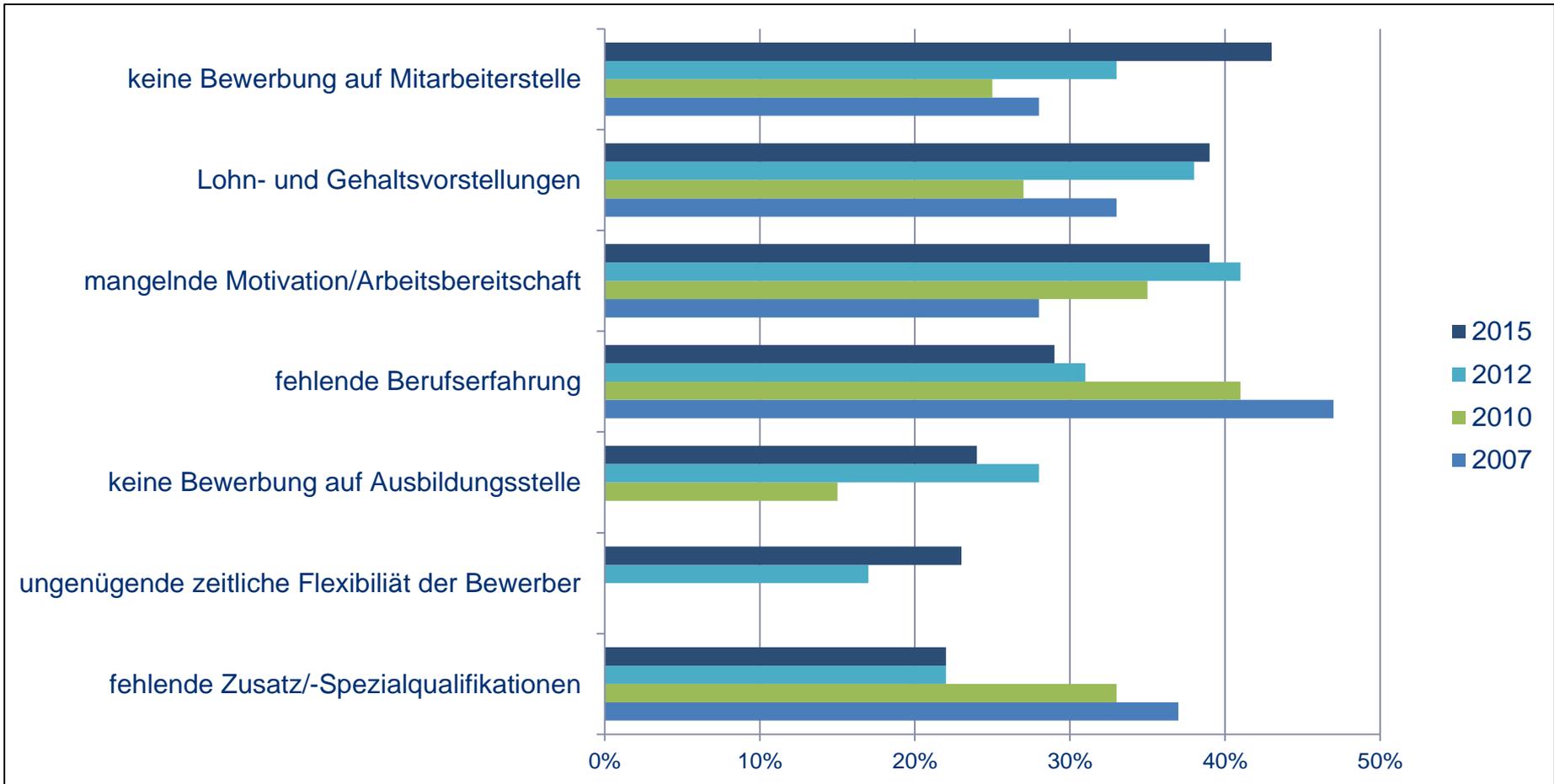
## Welche Auswirkungen hat der Fachkräftemangel?

---

- Im Rahmen Personalmanagement:
  - Rückgang an Bewerbungen 84 %
  - Überstunden 48 %
  - Qualifizierung von Mitarbeitern 44 %
  - Einsatz von Zeitarbeitern 23 %
  
- Im Rahmen Leistungserbringung:
  - Ablehnung von Aufträgen 34 %
  - Nichteinhaltung von Fertigstellungsterminen 29 %
  - Temporäre Auslagerung von Aufträgen 28 %
  - Einschränkung des Leistungsangebotes 27 %
  - Verstärkung der Automatisierung/Rationalisierung 20 %
  - Mehr Nachbesserungen/ Regressforderungen 17 %
  - Dauerhafte Auslagerung/Outsourcing 9 %

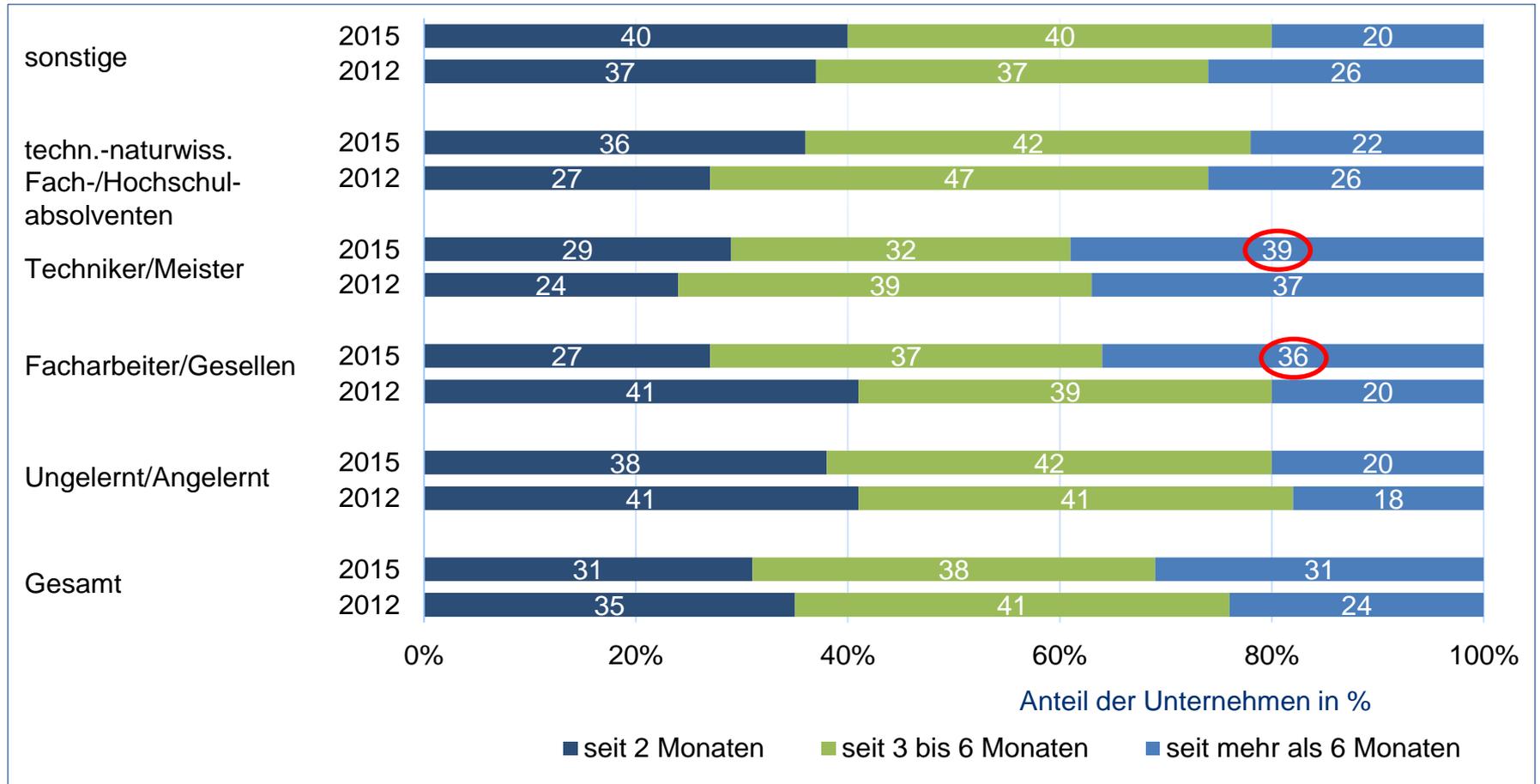
# Immer weniger Bewerbungen

## Warum scheitern Neueinstellungen?



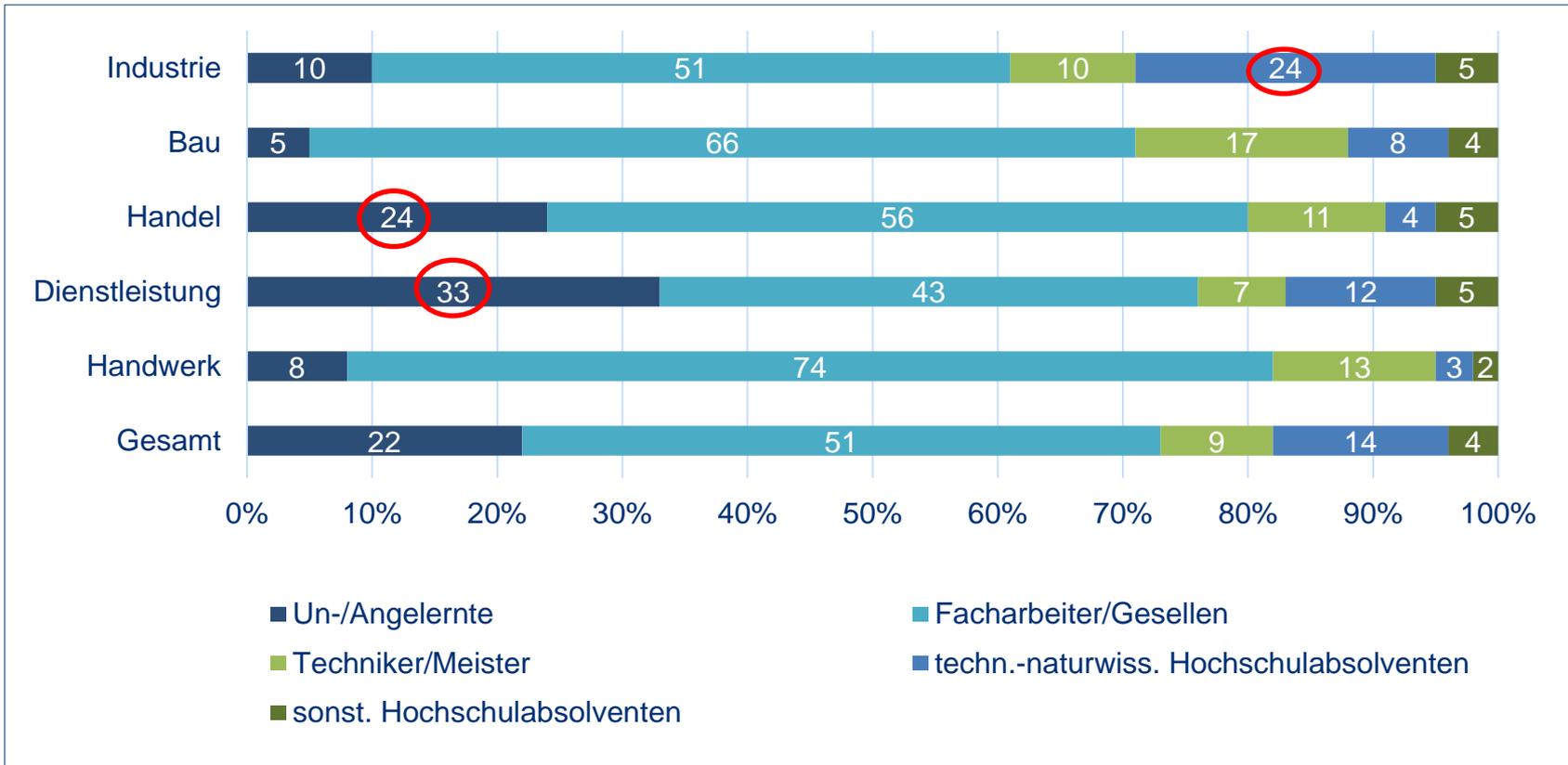
# 7 von 10 offene Stellen können in 2 Monaten nicht besetzt werden

## Dauer der Vakanz offener Stellen nach Qualifikationsanforderungen



## Facharbeiter hoch im Kurs

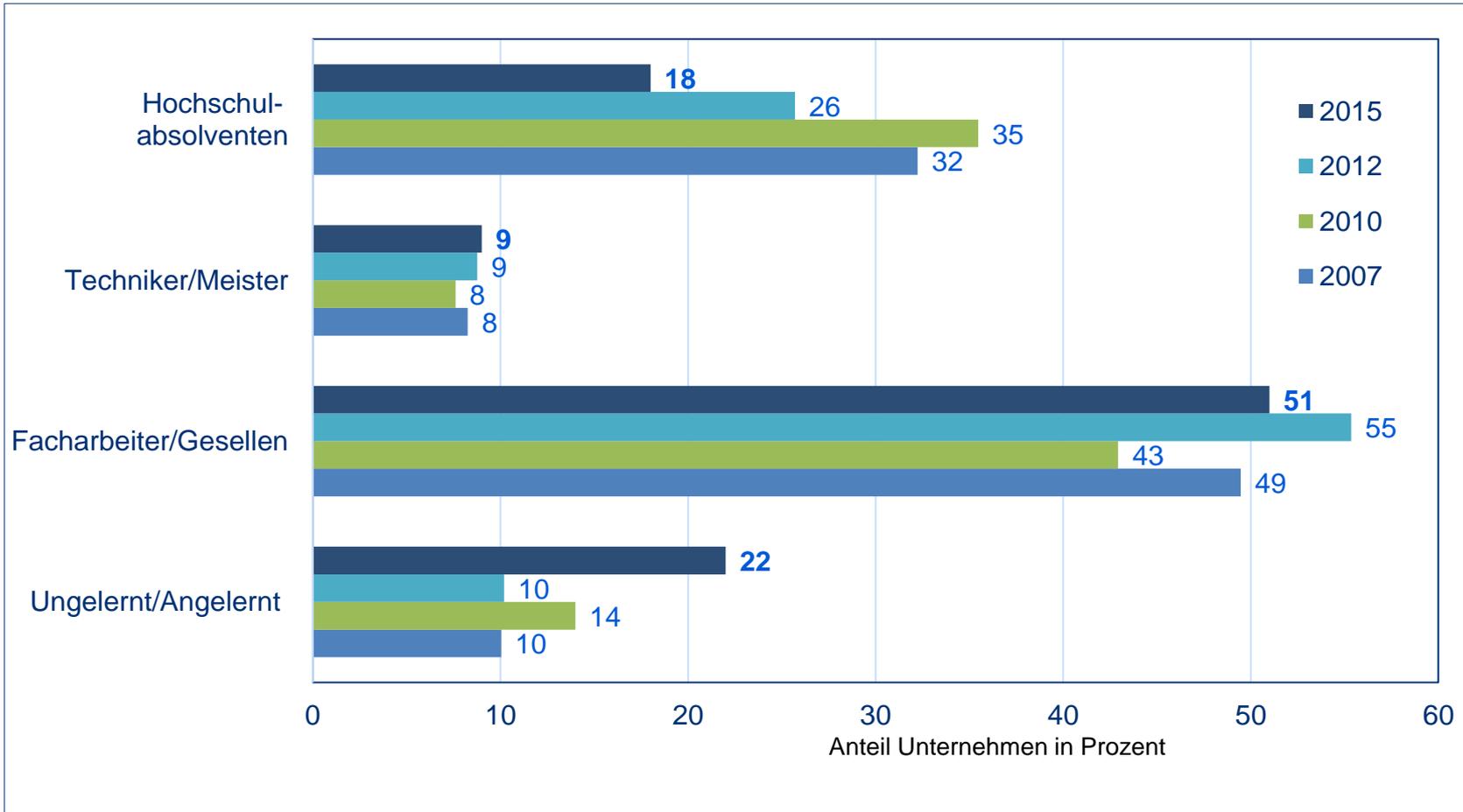
### Qualifikationsanforderungen an offene Stellen nach Wirtschaftsbereich



523 Unternehmen (39 %) planen in den nächsten 12 Monaten **2.206 Neueinstellungen**

# Wer wird gesucht? Mehr Chancen für Geringqualifizierte?

## Qualifikationsanforderungen an offene Stellen



# Perspektive 2020

---

## Was tun?

### 1. Politik: Strategien zur Trendumkehr (demographische Entwicklung)

➔ steuerliche Familienförderung

### 2. Politik: Barrieren für ausländische Fachkräfte senken

➔ Vorrangprüfung abschaffen

➔ Bluecard-Konditionen für Fachkräfte senken

### 3. Politik, Agenturen, Kammern & Co.: Alternative Potenziale entwickeln –

➔ Pendler, Mütter, Menschen mit Behinderung, LZA\*, Flüchtlinge

### 4. KMU, Kammern, Politik: Personalmanagement professionalisieren

\* Langzeitarbeitslose



Industrie- und Handelskammer  
Chemnitz

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

